

## Montag 24. Dezember 2007

Obwohl heute Weihnachten ist, war heute arbeiten angesagt. Ich brauche nämlich meine Anzahl an Tage die ich in der Firma anwesend war. Heute ging es mir wieder richtig gut und der Durchfall war weg. Somit konnte ich befreit arbeiten. Für meinen Urlaub mit Anna wollte ich ein paar Zugtickets bei uns im Büro bestellen. Die Tickets kann man nämlich über ein Reisebüro bestellen. Aber leider ging dies für diesen Zug nicht. Für diesen Zug muss man die Tickets direkt an einem Bahnhof kaufen. Dies habe ich dann auch mir dann in der Mittagspause vorgenommen. Und ich hab extra fragen lassen ob dies geht an jedem Bahnhof in Tianjin funktioniert. Dies wurde mir zugesichert. In der Mittagspause bin ich dann mit einem chinesischen Arbeitskollegen in Richtung Bahnhof gefahren. Dort angekommen, hatten wir gerade Glück das nicht so viel los war. Dies lag aber daran das gerade allgemein Mittagspause war. Am Schalter wurde uns dann gesagt das es nur einen Zug um 17 Uhr geben würde, aber nicht den Zug um 19 Uhr mit dem ich fahren wollte. Wir sollten doch bitte die Zugnummer auffindig machen. Nach einem kurzen Anruf im Büro wußten wir auch die Nummer des Zuges. Diesmal mussten wir etwas länger anstehen, aber es hielt sich im Rahmen. Auf einmal gab es diesen Zug, doch leider konnte man dafür aus welchem Grund keine Tickets bestellen, man sollte doch erst einmal an einem anderen Schalter fragen ob dies möglich sei. Also sind wir an einem anderen Schalter angestanden. Durch die Scheibe hat man dann die ganzen Bediensteten gesehen wie sie nichts gearbeitet haben. Denen hat es wohl Spaß gemacht zuzuschauen wie die Leute warten. An diesem Schalter haben wir dann erfahren, dass dieser Zug bereits ausverkauft ist. Somit ging es ohne einen Erfolg zurück ins Büro. Und es stellt sich die Frage warum man in einem Land wo es Internet und Handys gibt nicht möglich ist einfach nach einer Zugverbindung zu schauen. Anstatt lässt man die Leute lieber sinnlos warten. Somit ist ein kaputter Schalter in Deutschland nichts gegenüber diesem Debakel was ich hier erfahren durfte.

Im Geschäft haben sich dann weitere Kollegen meines Problems angenommen. Schließlich ging es doch Tickets für den 19 Uhr Zug zu kaufen. Doch leider gab es hierfür nur noch Stehplätze. Doch auf 11 Stunden zu stehen hatte ich keine Lust. Nachdem ich mich noch einmal mit Anna über dieses Thema unterhalten habe, habe ich Tickets für den 17 Uhr Zug genommen. Entschieden haben wir uns für „Hardsleepers“ (hier sind 6 Betten in einem Abteil. Die Tickets kamen dann sogar noch am selben Abend. Ein Ticket kostet inklusive Vorverkaufsgebühren 253 RMB, was relativ günstig ist. Mit dem Zug ist es allgemein eine günstige Sache zu reisen in China. Wobei die Zugreisen hier meist über 13 Stunden dauern.

Nachdem Feierabend war hab ich meiner Familie daheim noch frohe Weihnachten gewünscht. Direkt von der Arbeit ging es dann zum Weihnachtsessen mit meinen Tianjiner Freunden. Hierzu sind wir (Anna und ich) in eine Bar / Restaurant Namens „Hanks“ gefahren. Dort gab es dann zur Feier des Tages richtig gutes westliches (american Style) Essen. Es hat super lecker geschmeckt. Dabei gab es eine Suppe als Vorspeise, eine Hauptspeise mit Fleisch, Gemüse und und und sowie einen Käsekuchen oder Schokokuchen oder Apfelkuchen zum Nachtisch. Alles in einem war es nicht gerade billig. Aber dennoch war es ein toller Abend mit dem engen tianjiner Freundeskreis Weihnachten zu feiern. Und ein paar von uns haben auch kleine Geschenke für jeden gemacht. Ich hatte zwar auch Geschenke vorbereitet, doch da ich nicht nach Hause kam konnte ich sie niemanden überreichen.

Vollgegessen ging es dann noch ins Mayflower ein neuer Club der heute Eröffnet. Ein paar von uns hatten mit ein paar Leuten von diesem Club Kontakt. Als wir dann dort angekommen war es ziemlich voll. Über unsere Kontakte hatten wir vorab ein Freibier bekommen. Obwohl wir keinen Platz hatten sind wir dann trotzdem einmal hineingegangen und es war brechend voll. Auf einmal war es ruhig und es ging ein wildes Geschrei los. Wie sich herausstellen sollte waren da heute chinesische Superstars anwesend. Die uns aber völlig unbekannt waren. Jeder zügte etwas um ein Bild davon zu machen. Dies sah echt lustig aus. Anna sind nach dem Auftritt heimgefahren da wir beide sehr müde waren und ich am nächsten Tag auch arbeiten musste.